

Minato X Kushina - Fuchs und Wolf

Von Sheik

Kapitel 3: Kushina Uzumaki

Minato ging auf die Frau zu und schaute ihr direkt ins Gesicht. Er riss die Augen auf und in seinem Kopf schwirrten lauter schnell aufeinander-folgenden Bilder vorbei. Er selber im Alter von gerade mal 14 Jahren mit einem jungen Mädchen laufen durch den Wald und halten ihre Hände.

Kaum ist dieses Bild vorbei folgt das nächste.

Das rothaarige Mädchen – dieselbe wie im Wald - liegt blutend am Boden, Minato sitzt weinend neben ihr und trauert um ihren Leblosen Körper.

Ein paar Sekunden nach diesen Bilder schüttelte der junge Hokage seinen Kopf und hatte tränen in den Augen. Leise konnte er noch ein paar Worte hauchen... „Das... darf nicht.. w-wahr sein...“ Wieder schüttelte er den Kopf und unterdrückte weiterhin die Tränen. „Sie sollte doch..... tot sein...“

Kakashi – das war der Name des grauhaarigen – schaute ihn an. „Was darf nicht wahr sein?“ murmelte er in sein Tuch, welches er über Mund und Nase trug. Obito und Rin - das Mädchen des Teams – beäugten die Frau weiterhin und erhaschten dann einen kurzen Blick auf ihren Sensei, der inzwischen in Tränen ausgebrochen am Boden saß. Leise wimmerte er ein paar unverständliche Worte bis er eine Hand auf seinem Kopf spürte.

Geschockt blickte er nach oben. Kakashi hatte seine Hand auf seinen Kopf gelegt. Rin und Obito ihre auf Kakashi´s.

Wie aus einem Mund sprachen alle drei gleichzeitig.

„Sensei, egal was passiert, wir werden nicht zulassen das sie traurig sind oder sonst etwas mit ihnen passiert.“ Minato´s Schüler lächelten.

Er selber erwiderte das liebe Lächeln seiner drei und stand langsam auf. „Ich werde euch erzählen was passiert ist...“ Minato entfernte sich ein paar Meter von der Frau, welche immer noch wie versteinert dastand und sich nicht rührte.

Dann setzte sich der junge Hokage auf den Boden und seine Schüler um ihn herum. „Also...“ der Blonde atmete einmal tief ein... „Ihr Name ist, oder war, Kushina... sie war über mehrere Jahre eine sehr gute Freundin.“ wieder atmete er einmal ein, diesmal aber nicht so lange wie zuvor. „Und eines Tages, etwa als wir 16 Jahre alt waren gab es einen heftigen Streit zwischen Konoha und Suna. Sie bestand darauf den Kriegern von Konoha beizutreten. Ich wollte sie davon abhalten, aber es war zu spät. Die Truppen holten sie, als ich ihr gerade meine Liebe gestehen wollte.“ Er wurde bei seinen Erzählungen rot und schaute zu Seite.

Seine drei Lehrlinge grinsten. „Und wie ging es dann weiter, Sensei?“ Seine Schüler schauten ihn Wissens-durstig an. Minato lächelte leicht und erzählte dann weiter. „Im

Krieg, ich bin ihr nachgerannt, wurde sie dann von einem starken Jutsu getroffen und fiel zu Boden. Ich rannte auf der Stelle auf sie zu und wollte sie heilen. Doch... „wieder Blickte er zur Seite. „Es war zu spät, meine große Liebe, Kushina Uzumaki, war gestorben. Seit jenem Abend trauere ich ihr nach. Aber jetzt...“, er schaute in Richtung der Frau. „Scheint sie wieder da zu sein. Wo auch immer sie herkommt...“ Er schüttelte leicht den Kopf und wandte sich wieder seinen Schülern zu.